



Feierliche Eröffnung des 31. Nordischen Klang Festivals am 6. Mai 2022

Greifswald, 5.6.22 – Es ist endlich wieder so weit: Nach monatelanger Planung startet am morgigen Freitag, dem 6. Mai ab 18 Uhr das beliebte Nordischer Klang Festival mit einer feierlichen Eröffnung und einem anschließenden Eröffnungskonzert. Neben Ehrengästen aus der Landesregierung Mecklenburg-Vorpommerns und dem diesjährigen Schirmherrenland Norwegen werden weitere prominente Gäste aus den nordeuropäischen Ländern und aus Stadt und Region erwartet.

„Auch in diesem Jahr möchten wir unser stets neugieriges Festivalpublikum einladen, in rund 40 sowohl kulturellen als auch wissenschaftlichen Veranstaltungen ganz eigene inspirierende Entdeckungen zu machen und den Nordischen Klang am Greifswalder Bodden als einen Fjord der nordeuropäischen Kulturen zu erleben.“, sagt Festivalleiter Prof. Dr. Marko Pantermöller.

Im Rahmen der feierlichen Eröffnung werden unter anderem die Co-Schirmherrin des Festivals Ministerpräsidentin Manuela Schwesig sowie der Botschafter der Republik Estland S.E. Alar Streimann, Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder und die Rektorin der Universität Greifswald Prof. Dr. Katharina Riedel ihre Grüße überbringen. Feierlich eröffnet wird das Festival durch Botschaftsrätin Silje Arnekleiv im Namen der Co-Schirmherrin Anette Trettebergstuen, der Ministerin für Kultur und Gleichstellung des Königreichs Norwegens. Auch Prominenz aus den nordeuropäischen Partnerstädten Greifswalds hat sich angekündigt.

Musikalisch umrahmt wird die Festivaleröffnung durch die norwegische Soulband [Three Souls](#), die dann ab 20 Uhr im zweiteiligen Eröffnungskonzert gemeinsam mit der norwegisch-samischen Band [ISÁK](#) zu erleben sein wird. „Mit [Three Souls](#) haben wir eine der packendsten Soulbands Norwegens im diesjährigen Line-Up. Die acht Norweger versprechen einen perfekt-groovigen Start in den Nordischen Klang 2022 und machen Lust auf mehr!“, freut sich Frithjof Strauß, Künstlerischer Leiter des Festivals. Auch dieses Jahr wird der langjährige Medienpartner Norddeutscher Rundfunk vor Ort sein und den Nordischen Klang medial begleiten.

Die Eröffnungsfeier gibt den Startschuss in das erste Festivalwochenende voller hochkarätiger Musikacts verschiedener Stilrichtungen. Nach dem Groove von [Three Souls](#) erwartet die Besucher des Eröffnungskonzerts Urban Pop von [ISÁK](#) mit Texten auf Englisch und Samisch und mit Joik-Elementen. Den Doppelkonzertabend unter dem Motto „Scandinavian Stars“ am Samstag, dem 7.5., eröffnet die schwedische Sängerin [Isabel Sörling](#) mit ihrer Pariser Band. 2021 bekam sie bei den „Victoires du Jazz“ als Stimme des Jahres den wichtigsten Jazzpreis Frankreichs. Ihr Experimental Folk-Projekt „Mareld“

(schwed. Meeresleuchten) entführt das Publikum in traditionelle afrikanische Rhythmen, gemischt mit treibenden Samples sowie Synthesizern, und lädt ein zu einer tranceartigen Reise durch die Musik. Danach ist das Urgestein des norwegischen R&B und Acid Jazz [D'Sound](#) zu erleben, die mittlerweile seit 25 Jahren auf den internationalen Bühnen anzutreffen sind und mit namhaften US-Stars wie Macy Gray und Autumn Rowe zusammengearbeitet haben. Neben neuen Songs spielen sie in Greifswald auch ihre sonnigen Hits. Das erste Wochenende mündet am Sonntag, dem 8.5., in einem Konzertabend unter der Überschrift „Åland Experience“ in der Musikwelt dieser Inselgruppe. Mit dabei sind Ausnahmegitarrist [Robert Zetterqvist](#) und sein Projekt [Quasimondo](#), deren clubtauglicher Fusion Jazz ein rauschendes Abenteuer in die verschiedensten Genres der Musik verspricht. Das Trio [Birdpeople](#) spielt zum Ausklang des Abends ein Set voller Alternative Pop und hypnotisierendem Scandinavian Kraut.

Schon seit drei Jahrzehnten ist das Festival Nordischer Klang fester Bestandteil des norddeutschen Kulturkalenders. Als eines der größten außerskandinavischen Festivals mit Nordeuropafokus bringt es jedes Jahr sowohl arrivierte als auch innovative neue Namen der nordeuropäischen Musikszenen auf den Bühnen Greifswalds zusammen. Darüber hinaus steht das Festival für Lesungen, Ausstellungen, wissenschaftliche Formate und Kinderprogramm, die dazu einladen, Kultur, Kunst und das Leben in Skandinavien und Nordeuropa zu erleben und zu feiern.

Alle weiteren Informationen zum Festival gibt es auf der [Website](#) des Nordischen Klangs oder über die Social-Media-Kanäle [Facebook](#), [Instagram](#), [Twitter](#) oder via [Newsletter](#). Einen musikalischen Einblick in das diesjährige Programm bietet die [Spotify-Playlist](#) des Nordischen Klangs.



Kontakt: Mariana Yaremchyshyna & Nikita Gravenhorst

Mail: presse-nokl@uni-greifswald.de

Telefon: 0160/92807817

[Honorarfreie Pressebilder in unserem Pressebereich unter: <https://nordischerklang.de/presse/>]